

LDAR-Programm (1. Beispiel) Einteilung der Gasinfrastruktur

Beispielunternehmen AG	Anzahl/ Mengengerüst	Messverfahren	geplante Intervalle gem. Anhang DVGW 424
Verdichterstation			
VS A > 16 bar	XX		XX Monate
VS C < 16 bar	XX	Typ 2	XX Monate
Gas-Druckregel und Messanlage			
GRDM A > 16 bar	XX	Typ 1	XX Monate
GRDM C < 16 bar	XX	Typ 2	XX Monate
Biogas Einspeisung			
BGEA A			
BGEA C		Typ 1	XX Monate
Armaturenstation		Typ 1	XX Monate
AS A >16 bar	XX		XX Monate
AS C <16 bar	XX		XX Monate
Netze > 16 bar			
Netzbereich A (ges. Stahl)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netzbereich B (PE)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netzbereich C (PVC)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netzbereich D (Stahl)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netze < 16 bar			
Netzbereich E (ges. Stahl)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netzbereich F (PE)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netzbereich G (PVC)	XX km	Typ 2	XX Monate
Netzbereich H (Stahl)	XX km	Typ 2	XX Monate

LDAR-Programm (2) Bsp. Meldung der eingesetzten Detektionsgeräte

Zum Aufspüren von Lecks werden verschiedene Technologien eingesetzt. Grundsätzlich sieht die Verordnung vor, dass immer eine höherwertige Technik (niedrigere Nachweisgrenze) als vorgeschrieben eingesetzt werden darf.

Für Typ 1 gilt eine Reparaturgrenze von 7.000 ppm oder 17 g/h:
Eingesetzte Detektionstechnik für Typ 1

Gerätenamen	Detektionsschwellenwerte
ABCX 3210 (Firma A)	500 ppm – 100.000 ppm (20% MF)
SOLO M1-5-007 (Firma B)	500 ppm – 100.000 ppm (20% MF)

Für Typ 2 gilt in Tabelle A.4 ein Reparaturgrenzwert von 500 ppm oder 1 g/h:
Eingesetzte Detektionstechnik für Typ 2

Gerätenamen	Detektionsschwellenwerte
XYZ-GTE 560 (Firma C)	0 ppm – 10.000 ppm (30 % MF)
HIGH-TEC (Firma D)	0 ppm – 12.000 ppm (30 % MF)
LEAK GAS (Firma E)	0 ppm – 100.000 ppm (10 % MF)
IDEFIX 10 BC (Firma F)	0,5 ppm – 10.000 ppm (MF: 10 % or 1 ppm)
MoFa Gas (Firma G)	1 ppm – 100.000 ppm (MF: 10 % or 1 ppm)

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie das gemäß Artikel 14 der Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates vom 13. Juni 2024 über die Verringerung der Methanemissionen im Energiesektor und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/942 zusätzlich geforderte Leckerkennung- und -reparatur-Programm (kurz LDAR-Programm) für die Gasrohrnetzüberprüfung, Gasdruckregel- und -messenanlagen sowie Armaturenstationen.

Die sicherheitstechnische Überprüfung des gesamten Gasnetzes wird verpflichtend gemäß den Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes, § 49 und den zugehörigen DVGW-Regelwerken G 465-1 (A), G 465-3 (M) und G 465-4 (M) sowie G 466-1 (A) und G 495 (A) in regelmäßigen Zyklen durchgeführt und dokumentiert.

Die für die Umsetzung des LDAR-Programms nach DVGW-Merkblatt G 424 verwendete Messtechnik zur Leckerkennung entspricht dem aktuellen Stand der Technik. In unserem Unternehmen werden regelmäßig (innovative) Messtechniken zur Methanmessung evaluiert und ggfls. eingeführt.

Das vorliegende LDAR-Programm enthält die Netzlängen je Druckstufe und Werkstoff sowie die Anzahl an Gasdruckregel- und -messenanlagen und Armaturenstationen je Druckstufe. Zur Einhaltung der Datensicherheit für Betreiber kritischer Infrastruktur enthält das LDAR-Programm keine detaillierten Angaben zum Gasnetznetz, da die LDAR-Programme einer Veröffentlichungspflicht unterliegen. Weitere Details zum LDAR-Programm stellen wir Ihnen gern auf Nachfrage zur Verfügung.

...

BEISPIEL